



Gemeinde Grambow

- Der Bürgermeister -

Niederschrift

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

über die	Sitzung der Gemeindevertretung Grambow
Sitzungstermin:	15.01.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Grambow, Kranichplatz 1

Anwesend

Bürgermeister

Baltrusch, Sven

1. Stellv. Bürgermeister

Zelfel, Andreas

2. Stellv. Bürgermeister

Kessin, Thomas

Gemeindevertreter

Besenhard, Chris

Beutin, Werner

Past, Diana

Prokein, Thomas

Protokollantin

Dobbertin, Antje

Gäste

Zwei Einwohner

Abwesend

Gemeindevertreter

Bolte, Florian

entschuldigt

Garbe, Christin Anne

entschuldigt

Weiß, Stephan (Bauausschussvorsitzender)

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung	Vorlage
1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3	Informationen durch den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.2025	27/FD I/163/2026
6	Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Gemeinde Grambow für das Haushaltsjahr 2026	27/FD II/001/2026
7	Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2026-Fortschreibung-	27/FD II/002/2026

Öffentlicher Teil

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
--------------	---	--

Herr Baltrusch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Gemeindevertretung ist mit 6 von 9 Mitgliedern beschlussfähig.
Frau Garbe und Herr Bolte fehlen entschuldigt; ebenso der Bauausschussvorsitzende Herr Weiß; Herr Zelfel verspätet sich.

Des Weiteren wohnen Herr D. Bolte und Herr Dr. Schünemann als Einwohner der Sitzung bei.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
--------------	--	--

Keine.

TOP 3	Informationen durch den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende	
--------------	---	--

Der Bürgermeister Sven Baltrusch berichtet von Terminen, an denen er in der Funktion des Bürgermeisters die Gemeinde vertreten hat:

- 12.12.2025 Informationsgespräch mit der Siegergemeinde des Landeswettbewerbs Kloster Rühn (Erfahrungsaustausch zur Teilnahme am Europawettbewerb „Lust auf Zukunft“)
- 16.12.2025 Eiwohnergemeinschaft mit Anwohnern des Pappelwegs (Straßenbaumaßnahme)
- 17.12.2025 Abstimmung zur Beschilderung der Bienenstraße mit dem Landschaftspflegeverband Sternberger Seenlandschaft

19.36 Uhr – Herr Zelfel erscheint zur Sitzung

Herr Baltrusch berichtet, dass im Januar 2025 die Gemeinde zwei neugeborene und sechs verstorbene Bürgerinnen und Bürger zu verzeichnen hatte. Die Gemeindevertretung gedenkt der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Weiterhin gibt der Bürgermeister bekannt, dass in 2025 32 Personen in die Gemeinde gezogen sind.

Herr Dr. Schünemann erfragt, ob der Gemeinde neue Informationen zum Thema Windpark vorliegen würden. Er selbst hätte, als Flächeneigentümer, Post von einem potentiellen Investor/Betreiber des geplanten Windparks erhalten. Herr Baltrusch erklärt, dass der Gemeinde keine weiteren Informationen vorlägen und rät dazu vorerst abzuwarten.

Herr Bolte erklärt, dass er in der Vergangenheit diverse Problematiken und Themen angesprochen hätte und aus seiner Sicht sei diesbezüglich nichts passiert. Hieraus würde er nun seine Konsequenzen ziehen. Er würde den Umbau des Häuschens an der Immenwiese abbrechen sowie, die im Imkerverein vorhandenen Gelder in Höhe von 8.000 €, hierfür nicht nutzen zu wollen. Des Weiteren erläutert er, dass er mit einem Stand am „Adventszauber“ teilgenommen hätte. Hier haben er und seine Helfer sich nicht „gesehen“ oder wertgeschätzt gefühlt. In dem dort erstellten Video, welches am nächsten Tag veröffentlicht worden sei, käme sein Stand ebenso wenig vor. Er glaube dort rausgeschnitten worden zu sein und bezeichnet dies aus eigener Sicht als Mobbing durch den Bürgermeister. Dementsprechend träte er mit sofortiger Wirkung von allen Ämtern zurück. Die Immenwiese würde zeitnah geräumt werden, ebenso würde er kein Bienenvolk mehr zur Verfügung stellen und dort betreuen. Seine Mitgliedschaften im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr sowie im Dorfladen würden bestehen bleiben.

Herr Bolte verlässt die Sitzung, ohne eine Reaktion der Gemeindevertretung abzuwarten.

Beschluss Nr.: 01/2026

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2025 wird inhaltlich bestätigt.

Anlagen zum Beschluss:

Protokoll vom 11.12.2025

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Vorbesprechungen zum Haushalt 2026 fanden am 24. November 2025 mit dem Bürgermeister und seinen Stellvertretern, sowie am 09. Dezember 2025 im Finanzausschuss statt. Der Finanzausschuss hat den Haushalt erörtert und mit Änderungen befürwortet. Die Änderungen wurden entsprechend eingearbeitet. Nun wird die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Laufender Bereich

Die Summe der Erträge beträgt 934.200 EUR (Seite 10; Nr. 10). Die Summe der Aufwendungen beträgt 1.331.600 EUR (Seite 13; Nr. 19). Das Jahresergebnis -hier Jahresfehlbetrag- vor Veränderung der Rücklagen beträgt -397.400 EUR (Seite 13; Nr. 20). Eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage ist in Höhe von 74.700 EUR geplant (Seite 13; Nr. 22). Damit lautet das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen -322.700 EUR (Seite 13; Nr. 25).

Eine Übersicht über die Ansätze des Haushaltsplanes der einzelnen Produktsachkonten nebst Erläuterungen befindet sich in der Anlage auf den Seiten 87 bis 115.

Die Summe der laufenden Einzahlungen beträgt 879.600 EUR (Seite 23; Nr. 9). Die Summe der laufenden Auszahlungen beträgt 1.206.800 EUR (Seite 24; Nr. 17). Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung beträgt somit -327.200 EUR (Seite 25; Nr. 18).

Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 241.000 EUR (Seite 25; Nr. 24). Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 409.500 EUR (Seite 25; Nr. 28). Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt somit -168.500 EUR (Seite 25; Nr. 29).

Der Finanzmittelfehlbetrag beträgt mithin -495.700 EUR (Seite 25; Nr. 30). Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt -38.700 EUR (Seite 26; Nr. 34). Die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt beträgt -534.400 EUR -Minderung der Forderung, bzw. Erhöhung der Verbindlichkeit- (Seite 26; Nr. 36).

Haushaltsausgleich § 16 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung -Doppik

Der jahresbezogene Ausgleich des Ergebnishaushaltes ist gegeben, wenn kein Jahresfehlbetrag ausgewiesen wird. Der jahresbezogene Ausgleich ist mit -322.700 EUR nicht gegeben (Seite 13; Nr. 25; Spalte 3). Der vollständige Ausgleich des Ergebnishaushaltes gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO- Doppik ist gegeben, wenn kein Fehlbetrag zum 31. Dezember des Haushaltsjahres ausgewiesen wird. Der Vollständige Ausgleich ist mit -156.865 EUR nicht gegeben (Seite 13; Nr. 27; Spalte 3).

Der jahresbezogene Ausgleich des Finanzhaushaltes ist gegeben, wenn kein negativer jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen ausgewiesen wird, dieser beträgt -365.900 EUR (Seite 26; Nr. 37; Spalte 3). Der jahresbezogene Ausgleich ist nicht erreicht. Der vollständige Ausgleich des Finanzhaushaltes gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO- Doppik ist gegeben, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres ausgewiesen wird,

dieser beträgt -1.019.968 EUR (Seite 26; Nr. 39; Spalte 3), damit ist der vollständige Ausgleich nicht erreicht.

Der Haushaltsausgleich ist im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt nicht erreicht.

Die Gemeinde Grambow ist gem. § 43 KV M-V verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen bzw. fortzuschreiben.

Daher wird das Haushaltssicherungskonzept (Beschluss-Nr.: 15/2025 beschlossen am 27. März 2025) fortgeschrieben.

Beschluss Nr.: 02/2026

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grambow beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 in der vorliegenden Form.

Anlagen zum Beschluss:

Haushaltssatzung und Haushaltssatzung 2026 mit Anlagen der Gemeinde Grambow

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 7	Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2026- Fortschreibung-	27/FD II/002/2026
--------------	---	------------------------------

Sachverhalt/Begründung:

Die Gemeinde Grambow ist gem. § 43 Kommunalverfassung M-V verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen, bzw. fortzuschreiben, da der Haushaltsausgleich nicht erreicht wird.

Das am 27. März 2025 beschlossene Haushaltssicherungskonzept Beschluss 15/2025 ist nunmehr fortzuschreiben und zu beschließen.

Beschluss Nr.: 03/2026

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt das Haushaltssicherungskonzept- Fortschreibung 2026- in der vorliegenden Form.

Anlagen zum Beschluss:

Haushaltssicherungskonzept – Fortschreibung 2026-

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Sven Baltrusch
Bürgermeister der Gemeinde Grambow

Antje Dobbertin
Protokollantin